



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXII. Markgraf Ludwig d. R. verschreibt dem Bisthum und Capitel zu Lebus
die Zahlung von 900 Marck Silber, am 23. April 1354.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

was vns redelich mer düncket zwischen en vnd vorbas wente zu pfingsten, dy nehest, kommen. Worde enge schelunge, Zweitrachten oder vseyfe in den vorgeschriebenen tedingen oder anders von newes, dacz behalde wir vns mit erer aller guten Willen vnd geheise gantze, volle vnd vri macht zu richten vnd zu enden zwischen en, als redelyk dünket vnd bescheiden, dar sollen sy sich an beiden seiten, der Bischoff, syn Capittel vnd die vorgeannten Markgrafen vnd Bürger von Frankenvord lasen an genügen vnd fullen das stete halten.

In quorum omnium premisorum euidentiam et firmitatem sigillum nostrum Henrici Ducis predicti presentibus est appensum, presentibus Illustri Principe Henrico Duce Glogovie predicto et nobilibus viris Dominis Gunthero comite de swarzburg, Domino in Spremberg, Erico Pincerna de Schenckendorff, Henrico de Ketelitz, Bothone de Yleburg, domino in Libenwerde, Cunrado de Valkenhagen, Capitaneo Wratensi, Henrico de Lanzkrone, Rentzkone de Scharff, Rudegero de Hugewiz, Capitaneo Franckensteynensi, Henzone de Schartzenhorn, Petzone nigro ciue Wratensi, ac Johanne preposito Lubucensi, Nicolao de Peytmansdorff, Archidiacono Legnizensi, Johanne Hufener, Petro Trutenberg, Buffone de Alvensleben, Marquardo Luterbegk, Hermanno de Wolkow, militibus, Hennynge de Blankenburg et Tiderico Morner, preposito Bernowensi, cum pluribus fide dignis. Actum et datum loco, anno, indictione, mense, die quibus supra. Preterea sigilla nostra Henrici, Episcopi Lubucensis, et Lodwici romani, marchionis Brandenburgensis, supra dictorum, ad maiorem cautelam et roboris firmitatem etiam presentibus sunt appensa.

Aus der Gaudling'schen Urkunden-Sammlung III, 2, S. 285 und Beckmann's Handschrift.

LXII. Markgraf Ludwig d. R. verschreibt dem Bisthum und Capitel zu Lebus die Zahlung von 900 Mark Silber, am 23. April 1354.

Wir Ludwig der Romer, Von Gots gnaden Marggrafe Zcu Brandenburg vnd Zcu Lufitz, des heiligen Romischen Richs oberste Kamerer, phallantzgrafe die Ryne vnd hertzog in Bayern, bekennen offentlichen für Vns, Vnse Bruder vnd Vnse Erben, Dafs wir Vns mit dem Erwürdigen herrn in Got henrich, Bischoff zu Lubus, vnd sinem Capitel vmme alle Sache, Zwitracht vnd schelinge, die zwischen en vnd Vns gewesen sint, gutlichen vnd fruntlichen Bericht vnd gelonet haben, nach rate Vnser Manne vnd stete, als die fune Brive luten, die wir an beiden Siten übergegeben haben. Des haben wir gefazt vf Vnser Lant, beide vf vnser Man vnd alle ander Lute vf disseit der Odere, die guter legen haben in dem Bischothum Zcu Lubus, Nuen hundert Margk Brand. silbers, Zcu bezalen dem vorgeannten Bischoff in Nuen Jaren, die nehest nach eynder komen, tzu sture an der fune des vorgeannten Bischoffs vnd vnser, also das der genante Bischoff vnd Capitel das Vorgenante gelt vfheben sal, nu an sente Mertyns tage, der nehest kommt, anzueheben, furbas über Nuen Jar, also das den vorgeannten Bischoff vnd Capitel io des Jares vf Sente Mertyns tage gevallen sollen funftzig Margk Brandenburgischen silbers vnd vf Sente Walpurgis

tag ouch funszig Margk silvers. Hir vmme haben wir gelobet vnd globen ouch vnfern vorge-
 nannten Mannen vnd andern obgenannten Luten, das wir sie nicht besweren wollen mit engherlie bete
 binnen den vorgeannten Nuen Jaren. Vns gienge danne in der selven Zeit vns oder vnser Lant so
 groze not an, das wir ire hulffe nicht entperen mochten, so sullen sie Vns zcu sulchen vnfern no-
 ten vnd vnser Lant helffen, als ander vnser Lant. Wer ouch, das ymant von den vorgeannten
 vnfern Mannen vnd vorbenumten Luten nicht geben alle Jar zcu itzlichen stunden, als dar vgelegt
 ist, So sullen vnser man vnd die andern, die darvor dem vorgeannten Bisschoff geheissent vnd glo-
 bent, von vnfern wegen volle macht haben zcu pfanden darumme vs des gut, der nicht hat gege-
 ben, als vill das man das vorsetzen magk an Cristen oder an Juden, vnd sullen des nicht bedurffen,
 das sie das mit rechte erfolgen. Wan vns der stat als ymant des nicht engibt, das im gebort zcu
 geben, sullen sie dorvmme pfanden vnd das pfand versetzen vor das gelt an Cristen oder an Ju-
 den one allerleie pin vnd schulde, vnd Was schaden darvf geit vnd Kost, den sal der legern, vf
 den das geit, als dicke man des bedarff, vnd der vorgeannte Bisschoff sal ouch dorvmme bannen
 den, der is nicht hat gegeben. Vnd das die vorgeannten tedyng stete gehalten werden vnd den
 vorgeannten Bisschoff vnd dem Capitel solch gelt, als obengeschriben ist, alle Jar, die nuen Jar
 gentschlichen gevallen, darvor haben wir dem vorgeannten Bisschoffe vnd dem Capitel zcu Burgen
 gefatzt, die darvor gesprochen vnd gelobt haben für sich selben vnd für alle die andern, wie die
 genant sin, die in vnfern vorgeannten lande vf dessiet der Odere gefeczen sin vnd gute oder gelde
 in dem vorgeannten Bischtum zcu Lubus legen haben, die vesten man: Henning von Vchten-
 hagen, Betke von der Oefte, darzcu Arnolds sune von Vchtenhagen, hans, Arnd
 vnd heyne, Ouch die erfamen geistliche Lute, der Comthor vnd die gantze Bruderschaft des
 hoves zcu Quartzen, Otte Morner, Cunrad von der Marwitz vnd Cunrad von Wyn-
 ningen vnd henning Witte, vnser lieben getruwen. Vnd globen ouch denselben vnfern globern
 mit demselben briue, das wir, vnser Voygt vnd ander vnser Ambachtlute, wie die genant sin, darzcu
 mit craft vnd guten willen behulffen sin wollen vnd sullen, das si gen allen den genen, darvor sie
 in dissen vorgeschriben tedingen den vorgeannten Bisschoff vnd dem Capitel sprechent vnd globent,
 sie sin dar boven gewesent oder nicht, oder is sie mit irem wissen oder one iren wissen, der vor-
 genanten gelubden vnshadehaft vnd vntgulden blieben sullen gar vnd genzlich, vnd in helffen vs
 zu pfanden zcu itzlicher Zeit sulch gelt, als den gebort zcu geben. Der das weghirte oder sume-
 lik doran were, welcher ouch der were in dem vorgeannten vnserm Lande vf dessiet oder, der
 gut in dem vorgeannten Bischtum zcu Lubus hette vnd das nicht vorwissen wolde vnfern vor-
 genanten Lieben getruwen, die darvor globent vnd geheissent haben, als dorbouen geschriben stet,
 den sal vnd mak man von stad an pfanden vmb also vile, als im gebort an dem vorgeannten geld
 zcu geben die nuen Jar, als do getedingt ist, vnd die soln pfand vorfetzen an Juden oder an Cri-
 sten one schuld vnd vntgelden den vorgeannten vnfern globern vnd allen andern, die darzcu be-
 hulffen sin. Mit Vrchund dieses Brifes, der versigelt ist mit vnserm Ingelgel, doruber sin gewest
 der Edele man Graf Gunther von Swartzburgh vnd here zcu Sprembergh, Nickel von
 kökeritz, vnser houemeister, herman von Wulkow, peter von Trutenbergh, Busse
 von Alvensleben vnd Wilhelm Schenk von Bombrecht, Ritter, vnd ander Erber Lute
 vil. Geschehen zcu Nuwen Berlyn vnd gegeben zcu Retz, Nach gots gebord dritzehenhundert
 Jar, darnach in dem viervndfuntzigsten Jare, des nehesten Mitwoches nach dem Sontage, als man
 singet Quasimodogeniti.